



Nisthilfen aus Lehm

für hochspezialisierte Wildbienen die in Steilwänden selbstgegrabene Niströhren bauen

Foto & Text: Dr. Christian Schmid-Egger, Berlin

Layout: Eva Kettl, München



Material:

- Ton aus dem Baustoffhandel (Biostoffgeschäft)
- Sand
- Eimer
- Schaufel
- Wasser
- Messbecher
- Blumentopf (idealerweise aus Ton und eckig, damit man ihn hochkant aufstellen kann)

Mischungsverhältnis 1:8, d.h. ein Teil Ton zu acht Teilen Sand.

Sand und Ton in diesem Verhältnis vermischen. Der Ton bindet den Sand.

Zunächst wenig Wasser dazugeben und das Gemisch gut verrühren. Danach mit so viel Wasser weitermachen, bis es sich um eine gut abzufüllende, nicht zu feuchte Masse handelt.

Die fertige Mischung schichtweise in den Blumentopf füllen. Dabei immer wieder leicht andrücken. Etwa zwei Zentimeter unterhalb des Randes aufhören.

Das Substrat ein paar Tage austrocknen lassen.

Den fertigen Tonbehälter regengeschützt an einer sonnigen Stelle senkrecht aufstellen.

Diese Nistwand kann durch mehrere übereinandergestellte Töpfe vergrößert werden.